

134. Ich hatt einen Kameraden

Worte: Ludwig Uhland, 1809
Weise: Friedrich Silcher, 1825

1. Ich hatt einen Kameraden, einen
bes - sern findest du nit. Die Trom - mel schlug zum
Strei - te, er ging an mei - ner Sei - te in
glei - chem Schritt und Tritt, in glei - chem Schritt und Tritt.

2. Eine Kugel kam geflogen, gilts mir oder gilt es dir?

Ihn hat es weggerissen, er liegt mir vor den Füßen,
|: als wärs ein Stück von mir :|

3. Will mir die Hand noch reichen, derweil ich eben lad:

Kann dir die Hand nicht geben, bleib du im ewgwn Leben
|: mein guter Kamerad :|